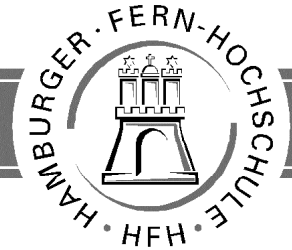


# Klausur – Mantelbogen



UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

Name, Vorname	
Matrikel-Nr.	
Studienzentrum	
Studiengang	<b>Betriebswirtschaft</b>
Modul/Teilmodul	<b>Buchführung und Jahresabschluss / Buchführung</b>
Art der Leistung	<b>Studienleistung</b>
Klausur-Kennzeichen	<b>BB-BUJ-S11-090425</b>
Datum	<b>25.04.2009</b>

Ausgegebene Arbeitsbögen \_\_\_\_\_

Abgegebene Arbeitsbögen \_\_\_\_\_

Ausgegebene Arbeitsblätter \_\_\_\_\_

Abgegebene Arbeitsblätter \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben und Unterschrift Aufsicht Führende/-r

\_\_\_\_\_  
Prüfungskandidat/-in

Aufgabe		1	2	3	4	5	$\Sigma$	bestanden/ nicht bestanden
max. Punktzahl		8	30	20	12	30	100	
Bewertung	Prüfer/-in							
	ggf. Gutachter/-in <sup>1</sup>							

\_\_\_\_\_  
Prüfer/-in (Name in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

\_\_\_\_\_  
ggf. Gutachter/-in (Name in Druckbuchstaben)

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

<sup>1</sup> ggf. Gutachten im Rahmen eines Widerspruchsverfahrens

Anmerkungen Prüfer/-in:

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Anmerkungen Gutachter/-in:

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Sonstige Anmerkungen:

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

Studiengang	<b>Betriebswirtschaft</b>
Modul / Teilmodul	<b>Buchführung und Jahresabschluss / Buchführung</b>
Art der Leistung	<b>Studienleistung</b>
Klausur-Kennzeichen	<b>BB-BUJ-S11-090425</b>
Datum	<b>25.04.2009</b>

**Bezüglich der Anfertigung Ihrer Arbeit sind folgende Hinweise verbindlich:**

- Verwenden Sie ausschließlich das von der/vom Aufsicht Führenden **zur Verfügung gestellte Papier** und geben Sie sämtliches Papier (Lösungen, Schmierzettel und nicht gebrauchte Blätter) zum Schluss der Klausur wieder bei Ihrer/Ihrem Aufsicht Führenden ab. Eine nicht vollständig abgegebene Klausur gilt als nicht bestanden.
- Beschriften Sie jeden Bogen mit Ihrem **Namen und Ihrer Immatrikulationsnummer**. Lassen Sie bitte auf jeder Seite 1/3 ihrer Breite als Rand für Korrekturen frei und nummerieren Sie die Seiten fortlaufend. Notieren Sie bei jeder Ihrer Antworten, auf welche Aufgabe bzw. Teilaufgabe sich diese bezieht.
- Lösungen und Lösungswege sind in einer für die/den Korrektor/-in **zweifelsfrei lesbaren Schrift** abzufassen (**kein Bleistift**). Korrekturen und Streichungen sind eindeutig vorzunehmen. Unleserliches wird nicht bewertet.
- Bei numerisch zu lösenden Aufgaben ist außer der Lösung stets der **Lösungsweg anzugeben**, aus dem eindeutig hervorzugehen hat, wie die Lösung zustande gekommen ist.

Zur Prüfung sind bis auf Schreib- und Zeichenutensilien ausschließlich die nachstehend genannten Hilfsmittel zugelassen. Werden **andere als die hier angegebenen Hilfsmittel verwendet oder Täuschungsversuche festgestellt**, gilt die Prüfung als nicht bestanden.

<b>Bearbeitungszeit:</b>	90 Minuten
<b>Anzahl Aufgaben:</b>	– 5 –
<b>Höchstpunktzahl:</b>	– 100 –

<b>Hilfsmittel:</b>
HFH-Taschenrechner; (modifizierter Auszug aus dem) IKR oder anderer von der/vom Aufsicht Führenden zur Verfügung gestellter Kontenrahmen.

Aufgabe	1	2	3	4	5	$\Sigma$
max. Punktzahl	8	30	20	12	30	100

Bewertungsschlüssel	Bestanden	Nicht bestanden
Bewertung	50 – 100 Punkte	0 – 49,5 Punkte

Viel Erfolg!

<b>Aufgabe 1</b>	<b>8 Punkte</b>
------------------	-----------------

Unterscheiden Sie die Inventurarten ...

- a. Stichtagsinventur, ...
- b. ausgeweitete Stichtagsinventur, ...
- c. vor- oder nachverlegte Stichtagsinventur und ...
- d. permanente Inventur, ...

... indem Sie die jeweils zutreffende der folgenden Aussagen (**auf dem entsprechenden Lösungsblatt im Anhang!**) ankreuzen:

<b>1.1.</b>	... kann unterjährig zu einem bestimmten Zeitpunkt durchgeführt werden.	2 Punkte
<b>1.2.</b>	... muss innerhalb von zehn Tagen vor oder nach dem Bilanzstichtag durchgeführt werden, wobei zwischenzeitliche Veränderungen festzuhalten sind.	2 Punkte
<b>1.3.</b>	... ist innerhalb von drei Monaten vor bzw. zwei Monaten nach dem Abschlussstichtag durchzuführen, wobei zwischenzeitliche Veränderungen festzuhalten sind.	2 Punkte
<b>1.4.</b>	... wird genau am Ende des Geschäftsjahres durchgeführt.	2 Punkte

<b>Achtung:</b>	Für die Lösung verwenden Sie bitte die anhängenden Lösungsblätter, auf denen Sie auch Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer vermerken!
-----------------	--

<b>Aufgabe 2</b>	<b>30 Punkte</b>
------------------	------------------

Bilden Sie zu den nachfolgenden Geschäftsvorfällen und Abschlussangaben die Buchungssätze. Geben Sie dazu nur die Kontonummern gemäß IKR und die Beträge in EUR an. Für die Umsatzsteuer verwenden Sie einheitlich den derzeit gültigen Satz (19 %).

<b>2.1.</b>	Die Bank zieht per Lastschrift 3.850,00 EUR Zinsen für einen erhaltenen Kredit ein.	2 Punkte
<b>2.2.</b>	Wir verkaufen Handelswaren im Wert von brutto 3.808,00 EUR gegen Barzahlung.	3 Punkte
<b>2.3.</b>	Wir zahlen aus der Kasse 8.900,00 EUR auf das Bankkonto ein.	2 Punkte
<b>2.4.</b>	Die Bank schreibt uns die Anzahlung eines Kunden gut, der – einschließlich Umsatzsteuer – 14.756,00 EUR überwiesen hat.	3 Punkte
<b>2.5.</b>	Wir begleichen die Umsatzsteuer-Zahllast in Höhe von 27.340,00 EUR durch Banküberweisung.	2 Punkte
<b>2.6.</b>	Unser Kunde begleicht eine Rechnung in Höhe von brutto 14.875,00 EUR durch Postbanküberweisung unter Abzug von 2 % Skonto.	4 Punkte
<b>2.7.</b>	Durch Banklastschrift wird eine zum Preis von 290.000,00 EUR erworbene Unternehmensbeteiligung bezahlt.	2 Punkte
<b>2.8.</b>	Wir überweisen die fälligen Bruttogehälter in Höhe von 54.250,00 EUR durch die Bank; davon sind 14.200,00 EUR Lohnsteuer, 1.360,00 EUR Kirchensteuer, 10.150,00 EUR Arbeitnehmeranteil zur Sozialversicherung einbehalten. Ein Gehaltsvorschuss in Höhe von 1.650,00 EUR ist ebenfalls im Gesamtbetrag inbegriffen. Der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung beträgt 10.220,00 EUR.	6 Punkte

2.9.	Der Bestand an unfertigen Erzeugnissen nimmt im Wert von 17.540,00 EUR ab.	2 Punkte
2.10.	Wir haben für den Zeitraum vom 01.10.2008 bis zum 31.01.2009 Miete in Höhe von 18.520,00 EUR erhalten. Buchen Sie die Jahresabgrenzung zum 31.12.2008.	4 Punkte

<b>Achtung:</b>	Für die Lösung verwenden Sie bitte die anhängenden Lösungsblätter, auf denen Sie auch Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer vermerken!
-----------------	--

<b>Aufgabe 3</b>	<b>20 Punkte</b>
------------------	------------------

Geschäftsvorfälle wirken sich unterschiedlich auf die Struktur der Bilanz aus. Es werden vier Grundtypen der Bilanzauswirkung unterschieden:

- a. Aktivtausch (AT),
- b. Passivtausch (PT),
- c. Bilanzverlängerung (BL) und
- d. Bilanzverkürzung (BK).

Ordnen Sie (**auf dem entsprechenden Lösungsblatt im Anhang!**) die nachfolgenden Geschäftsvorfälle zu, indem sie sie mit den oben genannten Abkürzungen den entsprechenden Grundtypen zuweisen:

3.1.	Empfangene Lieferung und Einlagerung von Rohstoffen gegen Rechnung.	2 Punkte
3.2.	Bankgutschrift aus der Aufnahme eines langfristigen Bankkredits.	2 Punkte
3.3.	Zuführung zur Rückstellung für Garantieleistungen.	2 Punkte
3.4.	In bar geleistete Lieferantenzahlung.	2 Punkte
3.5.	Bestandsminderung bei den unfertigen Erzeugnissen.	2 Punkte
3.6.	Bankgutschrift aus der Begleichung einer Kundenrechnung.	2 Punkte
3.7.	Banküberweisung der Umsatzsteuerzahllast.	2 Punkte
3.8.	Erhaltene Bareinlage eines neuen Gesellschafters.	2 Punkte
3.9.	Bezahlung einer Lieferantenrechnung durch Banküberweisung.	2 Punkte
3.10.	Verkauf von Erzeugnissen gegen Rechnung.	2 Punkte

<b>Achtung:</b>	Für die Lösung verwenden Sie bitte die anhängenden Lösungsblätter, auf denen Sie auch Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer vermerken!
-----------------	--

<b>Aufgabe 4</b>	<b>12 Punkte</b>
------------------	------------------

Erläutern Sie den Unterschied zwischen dem **Betriebsergebnis** und dem **Ergebnis aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung**.

**Aufgabe 5** **30 Punkte**

Schließen Sie (**auf dem entsprechenden Lösungsblatt im Anhang!**) die unten stehenden Konten unter Berücksichtigung nachfolgender Inventurbestände ab (alle Beträge in TEUR). Geben Sie unbedingt **vor** jedem gebuchten Betrag das entsprechende Gegenkonto an!

Rohstoffe	245
Unfertige Erzeugnisse	35
Fertigerzeugnisse	20
Kasse	15

S	07 Maschinen	H
	250	20

S	260 Vorsteuer	H
	89	17

S	200 Rohstoffe	H
	535	

S	280 Bank	H
	320	138

S	2001 Bezugskosten	H
	48	

S	288 Kasse	H
	75	50

S	2002 Preisnachlässe (EPK)	H
		18

S	293 Aktive RAP	H
	10	

S	210 Unfertige Erzeugnisse	H
	25	

S	300 Eigenkapital	H
		520

S	220 Fertigerzeugnisse	H
	44	

S	3001 Privat	H
	13	

S	240 Forderungen	H
	949	580

S	44 Verbindlichkeiten	H
	715	1.120

S	480 Umsatzsteuer	H
	14	97

S	61 – 69 Abschreibungen u. Ä.	H
	280	

S	500 Umsatzerlöse	H
		920

S	70 – 78 Zinsen u. Ä.	H
	58	

S	5001 Erlöskorrekturen	H
	55	

S	52 Bestandsveränd. UE und FE	H

S	802 GuV	H

S	600 Rohstoffaufwendungen	H

S	801 SBK	H

Name, Vorname	
Matrikelnummer	

<b>Lösung zu Aufgabe 1</b>	<b>8 Punkte</b>
----------------------------	-----------------

Die Aussage ...	... trifft zu bei der...			
	... Stich- tags- inventur.	... aus- geweite- ten Stich- tags- inventur.	... vor- oder nach- verlegten Stich- tags- inventur.	... per- manenten Inventur.
... kann unterjährig zu einem bestimmten Zeitpunkt durchgeführt werden.				
... muss innerhalb von zehn Tagen vor oder nach dem Bilanzstichtag durchgeführt werden, wobei zwischenzeitliche Veränderungen festzuhalten sind.				
... ist innerhalb von drei Monaten vor bzw. zwei Monaten nach dem Abschlussstichtag durchzuführen, wobei zwischenzeitliche Veränderungen festzuhalten sind.				
... wird genau am Ende des Geschäftsjahres durchgeführt.				

<b>Lösung zu Aufgabe 2</b>	<b>30 Punkte</b>
----------------------------	------------------

- 2.1. 

<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>

2 Punkte
- 2.2. 

<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>

3 Punkte
- 2.3. 

<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>

2 Punkte

Name, Vorname	
Matrikelnummer	

2.4.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	3 Punkte

2.5.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	2 Punkte

2.6.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	4 Punkte

2.7.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	2 Punkte

2.8.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	6 Punkte

2.9.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	2 Punkte

2.10.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	4 Punkte

Name, Vorname	
Matrikelnummer	

<b>Lösung zu Aufgabe 3</b>	<b>20 Punkte</b>
----------------------------	------------------

	Geschäftsvorfall	Wirkung (AT/PT/BL/BK)
3.1.	Empfangene Lieferung und Einlagerung von Rohstoffen gegen Rechnung.	2 Punkte
3.2.	Bankgutschrift aus der Aufnahme eines langfristigen Bankkredits.	2 Punkte
3.3.	Zuführung zur Rückstellung für Garantieleistungen.	2 Punkte
3.4.	In bar geleistete Lieferantenzahlung.	2 Punkte
3.5.	Bestandsminderung bei den unfertigen Erzeugnissen.	2 Punkte
3.6.	Bankgutschrift aus der Begleichung einer Kundenrechnung.	2 Punkte
3.7.	Banküberweisung der Umsatzsteuerzahllast.	2 Punkte
3.8.	Erhaltene Bareinlage eines neuen Gesellschafters.	2 Punkte
3.9.	Bezahlung einer Lieferantenrechnung durch Banküberweisung.	2 Punkte
3.10.	Verkauf von Erzeugnissen gegen Rechnung.	2 Punkte

Name, Vorname	
Matrikelnummer	

<b>Lösung zu Aufgabe 5</b>	<b>30 Punkte</b>
----------------------------	------------------

S	07 Maschinen	H
	250	20

S	210 Unfertige Erzeugnisse	H
	25	

S	200 Rohstoffe	H
	535	

S	220 Fertigerzeugnisse	H
	44	

S	2001 Bezugskosten	H
	48	

S	240 Forderungen	H
	949	580

S	2002 Preisnachlässe (EPK)	H
		18

S	260 Vorsteuer	H
	89	17

Name, Vorname	
Matrikelnummer	

S	280 Bank	H
	320	138

S	3001 Privat	H
	13	

S	288 Kasse	H
	75	50

S	44 Verbindlichkeiten	H
	175	1.120

S	293 Aktive RAP	H
	10	

S	480 Umsatzsteuer	H
	14	97

S	300 Eigenkapital	H
		520

S	500 Umsatzerlöse	H
		920

Name, Vorname	
Matrikelnummer	

S	5001 Erlöskorrekturen	H
	55	

S	70 – 78 Zinsen u. Ä.	H
	58	

S	52 Bestandsveränd. UE und FE	H

S	600 Rohstoffaufwendungen	H

S	802 GuV	H

S	61 – 69 Abschreibungen u. Ä.	H
	280	

S	801 SBK	H

**Korrekturrichtlinie zur Studienleistung Buchführung und Jahresabschluss,  
Teilmodul Buchführung, am 25.04.2009  
Betriebswirtschaft  
BB-BUJ-S11-090425**

**Für die Bewertung und Abgabe der Studienleistung sind folgende Hinweise verbindlich:**

- Die Vergabe der Punkte nehmen Sie bitte so vor wie in der Korrekturrichtlinie ausgewiesen. Eine summarische Angabe von Punkten für Aufgaben, die in der Korrekturrichtlinie detailliert bewertet worden sind, ist nicht gestattet.
- Nur dann, wenn die Punkte für eine Aufgabe nicht differenziert vorgegeben sind, ist deren Aufschlüsselung auf die einzelnen Lösungsschritte Ihnen überlassen.
- Stoßen Sie bei Ihrer Korrektur auf einen anderen als den in der Korrekturrichtlinie angegebenen, ebenfalls richtigen Lösungsweg, dann nehmen Sie bitte die Verteilung der Punkte im Sinne der Korrekturrichtlinie vor.
- Rechenfehler sollten grundsätzlich nur zur Abwertung des betreffenden Teilschrittes führen. Wurde mit einem falschen Zwischenergebnis richtig weitergerechnet, so erteilen Sie die hierfür vorgesehenen Punkte ohne weiteren Abzug.
- Ihre Korrekturhinweise und Punktbewertung nehmen Sie bitte in einer zweifelsfrei lesbaren, **roten** Schrift vor.
- Die von Ihnen vergebenen Punkte und die sich daraus gemäß dem nachstehenden Bewertungsschema ergebende Bewertung tragen Sie bitte in den Klausur-Mantelbogen ein. Unterzeichnen Sie bitte Ihre Bewertung auf dem Mantelbogen.
- Gemäß der Prüfungsordnung ist Ihrer Bewertung das folgende Bewertungsschema zu Grunde zu legen:

Punktzahl		Ergebnis
von ...	... bis einschließlich	
50	100	bestanden
0	49,5	nicht bestanden

- Die korrigierten Arbeiten reichen Sie bitte spätestens bis zum

**13. Mai 2009**

in Ihrem Studienzentrum ein. Dies muss persönlich oder per Einschreiben erfolgen. Der angegebene Termin ist unbedingt einzuhalten. Sollte sich aus vorher nicht absehbaren Gründen eine Terminüberschreitung abzeichnen, so bitten wir Sie, dies unverzüglich dem Prüfungsamt der Hochschule anzuzeigen (Tel. 040 35094-311 bzw. birgit.hupe@hamburger-fh.de).

<b>Lösung 1</b>	vgl. SB 1, S. 20/21	<b>8 Punkte</b>
-----------------	---------------------	-----------------

Pro richtigem Kreuz 2 Punkte.

Die Aussage ...	... trifft zu bei der ...			
	Stich- tags- inventur.	ausge- weiteten Stich- tags- inventur.	vor- oder nach- verlegten Stich- tags- inventur.	perma- nenten Inventur.
<b>1.1.</b> ... kann unterjährig zu einem bestimmten Zeitpunkt durchgeführt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>1.2.</b> ... muss innerhalb von zehn Tagen vor oder nach dem Bilanzstichtag durchgeführt werden, wobei zwischenzeitliche Veränderungen festzuhalten sind.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.3.</b> ... ist innerhalb von drei Monaten vor bzw. zwei Monaten nach dem Abschlussstichtag durchzuführen, wobei zwischenzeitliche Veränderungen festzuhalten sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.4.</b> ... wird genau am Ende des Geschäftsjahres durchgeführt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Lösung 2****30 Punkte**

2.1.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	2 Punkte
	751	3.850,00	280	3.850,00	
2.2.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	3 Punkte
	288	3.808,00	51	3.200,00	
			480	608,00	
2.3.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	2 Punkte
	280	8.900,00	288	8.900,00	
2.4.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	3 Punkte
	280	14.756,00	43	12.400,00	
			480	2.356,00	
2.5.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	2 Punkte
	480	27.340,00	280	27.340,00	
2.6.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	4 Punkte
	285	14.577,50	240	14.875,00	
	5001	250,00			
	48	47,50			
2.7.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	2 Punkte
	13	290.000,00	280	290.000,00	
2.8.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	6 Punkte
	63	54.250,00	280	26.890,00	
	64	10.220,00	265	1.650,00	
			483	15.560,00	
			484	20.370,00	
2.9.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	2 Punkte
	52	17.540,00	21	17.540,00	
2.10.	<i>per Konto</i>	<b>EUR</b>	<i>an Konto</i>	<b>EUR</b>	4 Punkte
	540	4.630,00	490	4.630,00	

**Lösung 3**

Vgl. SB 1, S. 26-28

**20 Punkte**

	<b>Geschäftsvorfall</b>	<b>Wirkung (AT/PT/BL/BK)</b>	
3.1.	Empfangene Lieferung und Einlagerung von Rohstoffen gegen Rechnung.	<b>BL</b>	2 Punkte
3.2.	Bankgutschrift aus der Aufnahme eines langfristigen Bankkredits.	<b>BL</b>	2 Punkte
3.3.	Zuführung zur Rückstellung für Garantieleistungen.	<b>PT</b>	2 Punkte
3.4.	In bar geleistete Lieferantenanzahlung.	<b>AT</b>	2 Punkte
3.5.	Bestandsminderung bei den unfertigen Erzeugnissen.	<b>BK</b>	2 Punkte
3.6.	Bankgutschrift aus der Begleichung einer Kundenrechnung.	<b>AT</b>	2 Punkte
3.7.	Banküberweisung der Umsatzsteuerzahllast.	<b>BK</b>	2 Punkte
3.8.	Erhaltene Bareinlage eines neuen Gesellschafters.	<b>BL</b>	2 Punkte
3.9.	Bezahlung einer Lieferantenrechnung durch Banküberweisung.	<b>BK</b>	2 Punkte
3.10.	Verkauf von Erzeugnissen gegen Rechnung.	<b>BL bzw. AT</b>	2 Punkte

**Lösung 4**

Vgl. SB 1, S. 8-12

**12 Punkte**

Das <b>Betriebsergebnis</b> ist das Ergebnis, das sich aus einer Gegenüberstellung der Kosten mit den Leistungen ergibt. Im Betriebsergebnis wird derjenige Gewinn bzw. Verlust ausgewiesen, der in Erfüllung des gewollten Betriebsprozesses erzielt worden ist (= in Erfüllung des Betriebszweckes erwirtschaftetes Ergebnis).	6 Punkte
Das Ergebnis aus der Gewinn-und-Verlust-Rechnung ist das <b>Gesamtergebnis</b> des Unternehmens. Es ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen in einer Periode. Eingeschlossen ist das Betriebsergebnis als <b>eine</b> Komponente des Erfolges, aber auch diejenigen Gewinne und Verluste, die nicht in Ausübung des betrieblichen Zweckes erzielt wurden (z. B. wenn ein Produktionsbetrieb mit Finanzanlagen spekuliert).	6 Punkte

**Lösung 5** **30 Punkte**

(Pro richtig bebuchtem Konto 1 Punkt, bei mehr als 2 vorzunehmenden Buchungen pro Konto 2 Punkte, je max. 3 weitere Punkte für GuV und SBK.)

S	07 Maschinen	H
	250	20
	<b>801</b>	<b>230</b>
	250	250

S	288 Kasse	H
	75	50
		<b>61-69</b>
		<b>801</b>
	75	75

S	200 Rohstoffe	H
	535	<b>2002</b>
	<b>2001</b>	<b>48</b>
		<b>600</b>
		<b>801</b>
	583	583

S	293 Aktive RAP	H
	10	<b>10</b>
		<b>801</b>
	10	10

S	2001 Bezugskosten	H
	48	<b>200</b>
	48	48

S	300 Eigenkapital	H
	<b>3001</b>	<b>13</b>
	<b>801</b>	<b>690</b>
		<b>802</b>
	703	703

S	2002 Preisnachlässe (EPK)	H
	<b>200</b>	<b>18</b>
	18	18

S	3001 Privat	H
	13	<b>300</b>
	13	13

S	210 Unfertige Erzeugnisse	H
	25	<b>801</b>
	<b>52</b>	<b>10</b>
	35	35

S	44 Verbindlichkeiten	H
	715	1.120
	<b>801</b>	<b>405</b>
	1.120	1.120

S	220 Fertigerzeugnisse	H
	44	<b>52</b>
		<b>801</b>
	44	44

S	480 Umsatzsteuer	H
	14	97
	<b>260</b>	<b>72</b>
	<b>801</b>	<b>11</b>
	97	97

S	240 Forderungen	H
	949	580
		<b>801</b>
	949	949

S	500 Umsatzerlöse	H
	<b>5001</b>	<b>55</b>
	<b>802</b>	<b>865</b>
	920	920

S	260 Vorsteuer	H
	89	17
		<b>480</b>
	89	89

S	5001 Erlöskorrekturen	H
	55	<b>500</b>
	55	55

S	280 Bank	H
	320	138
		<b>801</b>
	320	320

S	52 Bestandsveränd. UE und FE	H
	<b>220</b>	<b>24</b>
		<b>210</b>
		<b>802</b>
	24	24

S	600 Rohstoffaufwendungen		H
<b>200</b>	<b>320</b>	<b>802</b>	<b>320</b>
	320		320

S	61 – 69 Abschreibungen u. Ä.		H
	280	<b>802</b>	<b>290</b>
<b>288</b>	<b>10</b>		
	290		290

S	70 – 78 Zinsen u. Ä.		H
	58	<b>802</b>	<b>58</b>
	58		58

S	802 GuV		H
<b>300</b>	<b>183</b>	<b>500</b>	<b>865</b>
<b>52</b>	<b>14</b>		
<b>600</b>	<b>320</b>		
<b>61-69</b>	<b>290</b>		
<b>70-78</b>	<b>58</b>		
	865		865

S	801 SBK		H
<b>07</b>	<b>230</b>	<b>480</b>	<b>11</b>
<b>200</b>	<b>245</b>	<b>44</b>	<b>405</b>
<b>210</b>	<b>35</b>	<b>300</b>	<b>690</b>
<b>220</b>	<b>20</b>		
<b>230</b>	<b>182</b>		
<b>240</b>	<b>369</b>		
<b>288</b>	<b>15</b>		
<b>293</b>	<b>10</b>		
	1.106		1.106